



Pressemitteilung

Virtuelle Welten zum Anfassen - VDC TZ St. Georgen stellt im Science House des Euro- pa-Parks mobile Virtual Reality (VR)-Anlage bereit

St. Georgen, 30. März 2007

Mit der Eröffnung des Science House präsentiert das Kompetenzzentrum für digitale Produktentwicklung Virtual Dimension Center VDC TZ St. Georgen im Europa-Park Rust ab sofort modernste Visualisierungs- und VR Technologie. Damit erhalten auch Kinder und Jugendliche die Möglichkeit die innovativen Technologien kennen zu lernen und selbst zu erproben.

Bislang nur in den Großunternehmen der Automobil-, Luft- und Raumfahrtindustrie sowie Forschungseinrichtungen verfügbar, steht die VR-Technologie dank gesunkener Investitionskosten jetzt auch für den breiten Einsatz in kleinen und mittelständischen Unternehmen und im Edu- und Entertainment bereit. Hiervon profitieren nun auch die künftigen Besucher des Science House, die Wissenschaft zum Anfassen erleben und einmal selbst zum Forscher werden wollen.

Die Simulations-, Visualisierungs- und VR-Experten (VISENSO (Stuttgart), prophysics (Zürich), Tridality Display Solutions (St. Georgen) sowie das HSG-IMIT e.V. (Villingen-Schwenningen)) haben sich unter dem Dach des VDC TZ St. Georgen zusammengeschlossen und stellen mit der VR-Komplettlösung CYKLOOP der Firma VISENO und zwei autostereoskopischen Displaylösungen der Firma Tridality im Science House High-End-Visualisierungstechnologie zur Verfügung. Die Technologie wurde dabei so konfiguriert, dass Sie durch den Besucher intuitiv bedient werden kann.

Wechselnde Präsentationen verschiedener 3D-Modelle und Simulationen laden Kinder und Jugendliche ein selbständig in virtuelle Welten einzutauchen und diese für sich zu entdecken. Interessierte Firmen und Forschungseinrichtungen erhalten so die Möglichkeit ihre innovativen Entwicklungen einer breiten Öffentlichkeit und den Ingenieuren und Forschern von morgen vorzustellen. Mit dem Startschuss im Science House werden zunächst Modelle aus den Bereichen Automobilindustrie (Virtueller Windkanal, DaimlerChrysler AG), Wasserbau (Naturschutz am Rhein, Bundesanstalt für Wasserbau) und der Medizin (Reise durch ein erkranktes Blutgefäß, BA Mosbach/CBME) zu sehen sein.

Neben der Dauerausstellung wird das Konsortium VR-Workshops zu wechselnden Themen durchführen. Ein besonderes Highlight bietet dabei die Motion-Capturing-Show der Firma prophysics. Hier werden Körperbewegungen über einen Spezialanzug und –kameras erfasst und über eine Bewegungserfassungssoftware in das 3D-System importiert. Die virtuelle Figur führt dann die ursprünglichen Bewegungen des Schauspielers aus. Die Technologie kommt bspw. in Spielfilmen wie Shrek oder bei PC-Videospielen wie FIFA 07 zum Einsatz. Das Züricher Unternehmen hat mit den Hochleistungskameras der englischen Firma Vicon die Trackingtechnologie für die VR-Anlage geliefert.

Martin Zimmermann, Vorstand des VDC TZ St. Georgen und Geschäftsführer der VISENSO GmbH Stuttgart: „Wir freuen uns neben so zahlreichen, renommierten Unternehmen und Institutionen mit unserer faszinierenden Technologie im Science House vertreten zu sein und Wissenschaft ein Stück (be-)greifbarer machen zu können.“

Weitere Informationen zu den Exponaten des VDC TZ St. Georgen und den beteiligten Firmen erhalten Sie unter:

www.vdc-tz-stgeorgen.de

www.visenso.de

www.tridexterity.de

www.prophysics.ch

www.science-house.de

Weitere Informationen und Bildmaterial können unter der unten genannten Kontaktadresse angefordert werden.

Über das VDC TZ St. Georgen: Regionale Kompetenz- und Innovationszentren gewinnen als Standortfaktor im globalen Wettbewerb zunehmend an Bedeutung. Um weltweit konkurrenzfähig zu bleiben, sind Unternehmen aus Industrie und Dienstleistung immer stärker auf betriebliche Kooperationen und auf die Zusammenarbeit mit Universitäten, Hochschulen und Forschungsinstituten angewiesen. Um das innovative Potential der Bereiche Berechnung, Simulation, Visualisierung und Virtuelle Realität (VR) zu bündeln und den Unternehmen vor Ort zur Verfügung zu stellen, haben das Technologiezentrum St. Georgen, die IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg, das Institut für Mikro- und Informationstechnik der Hahn-Schickard-Gesellschaft, die Stadt St. Georgen und die VISENSO GmbH das Kompetenzzentrum „Virtual Dimension Center TZ St. Georgen“ für digitale Produktentwicklung der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg gegründet. Die Workshops des VDC TZ St. Georgen ermöglichen Anwendern und Entscheidern interessierter Unternehmen, sich über die Nutzbarkeit der digitalen Produktentwicklung zu informieren. Kompetente Berichte aus Forschung und gängiger Praxis geben einen Einblick in die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten und zeigen die daraus resultierenden Wettbewerbsvorteile, die der Einsatz von Simulation, Visualisierung und VR heute bietet.

Kontakt :

Andrea Paul
VISENSO GmbH
Nobelstraße 15
D-70569 Stuttgart

ap@visenso.de
Tel.: ++49 (0) 711 - 849 700 - 0
Fax: ++49 (0) 711 - 849 700 - 79
Mobil: ++49 (0) 179 - 515 18 21